

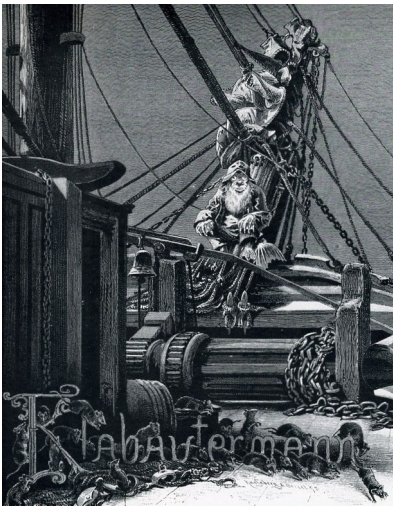
Sport Schipper

AKTUELL



Alkohol an Bord

Ein Thema das den Club bewegt!



Das ist kein Hirngespinnst. Bis 1970 war haarsträubend starker Rum ein wichtiger Teil des Gefüges der britischen Marine – rationiert, als Währung verwendet und eine echte Lebenshaltung.

„Das tägliche Schlückchen“ - die Rumration – war ein mit Vorfreude erwartetes tägliches Ritual. Es sollte die Moral heben und ihnen einen starken alkoholischen Kick verpassen.

Der Rum wurde 2x täglich ausgeschenkt - overproof, pur und in Viertellitern. Zwischen 11.00 und 12.00 Uhr riefen die Matrosen: „Stand fast for the holy Ghost“. Der Bootsmann dosierte und verteilte den Rum.

Obwohl Rum unter den Matrosen sehr beliebt war, verursachte er einige zu erwartende Probleme – Trunkenheit und mangelnde Disziplin. Daraufhin wurden die Rationen reduziert. 1823 in 1/8 Liter, 1850 nochmals um die Hälfte. Am 31.07.1970 „den Black Tot Day“ wurde das letzte Mal Rum verteilt.



Und heute ?

Wir wissen alle, das Piraten, Bauern und andere Leute aus historischen Zeiten sich genauso die Kante gaben, wie wir es heute tun.

Aber wie es bei Alkohol so oft der Fall ist, sieht die Realität meist ganz anders aus.

Es geht auch nicht darum was du trinkst sondern wieviel – und warum.

Alkohol an Bord?

Ja – aber nur beim Stilliegen, **in Maßen und nicht aus Maßen, und denkt an die Ruhezeiten im Hafen.**

Begrüßung von Saisongästen 2019

- + Steg F 2, Rüdiger Tietje, Boot
- + Steg C 29, Arne Heckt, Boot Mazekeen
- + Steg E 16, Nadja Zoller, Boot

Wir nehmen Abschied von

Margrit Elias

verstorben am 15.August 2019

Margrit Elias gehörte dem HYC seit dem 15.03.2010 an.